

## Vorrede.

eus Maria Rouerius, Herzog von Urbino/in einem Sinnbild eine Lichtkerze geführt /  
von welcher sich andre angezündet/ mit der Beyschrift:

Non degener alter : Von gleicher Art entbrandt.

Es gibt der Ahnen Glantz den Nesen keinen Schein :

Es muß der Tugendlicht im Werck erwiesen seyn/

Sonst wird der Adelstand

Deß eitlen Tadel's Thand.

Wie hiervon Anregung geschehen in der Vorrede deß ersten Theils § 3.

Abtheilung  
dieser Vor-  
rede.

3. Nun folget nachgehends I. Von dem Thurnier/Lanken/Degen/ 2<sup>o</sup>. und ders-  
gleichen Namen und Ursprung. II. Von den Farben der Heroldskunst III. Von der  
Benamung und Abtheilung der Schilde. IV. Von dem Helm. V. Von den Kro-  
nen und Helmzeichen.

I. Von den Thurnieren/Lanken/Degen und den Waffen/  
andre zu verletzen.

Thurniere. 4. **D**as Wort Thurnier / will *Wehnerus in Thesauro practico*. fol. 632. von dem Latei-  
nischen Tyro hergeführt haben / mit welchen Namen die alten Teutschen ihre  
junge und angehende Soldaten genennt ; Dahero Torner für Thurnierer / und *tor-*  
*neare* für Thurnieren gelesen wird/das ist/sich in den Waffen ritterlich üben / wird auch  
*hastiludium* genennt. *Goldast. tom. 1. part. 1. rerum Aleman. ad c. 9. fol. 221.* Vom  
Thurnieren und der Thurnier Ordnung hat geschrieben *Francis. Pfeil/conf. 202.* Et-  
liche wollen dieses Ritterspiel von Troja und deß Thesei Tod her beweisen / wie zu le-  
sen